

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 130/2011

Beratungsfolge	Status	Termin	Art der Beratung
Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr	öffentlich	30.03.2011	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	07.04.2011	Vorberatung
Rat	öffentlich	07.04.2011	Entscheidung

Sachbearbeiter: gez. Jörg Kreikenbohm	Fachbereichsleiter: gez. Jörg Kreikenbohm
--	--

Straßenbeleuchtung in der Stadt Varel - Antrag auf Veränderungen bezüglich der Einschaltdauer der Straßenbeleuchtung

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 24. Februar 2010 (vgl. Anlage) beantragen die CDU, FDP, SDV, Bündnis 90/Die Grünen, dass Veränderungen bezüglich der Einschaltdauer der Straßenbeleuchtung vorgenommen werden.

Im Einzelnen sind dies:

1. Herstellung eines separaten Schaltkreises für den Bahnhofsvorplatz (Kostenschätzung: ca. 5.000,00 Euro) und Abänderung der Einschaltdauer.
Maßgeblich für die Einschaltzeit ist künftig der reguläre Fahrplan des Personenschienenverkehrs.
Es ist entsprechend zu gewährleisten, dass eine halbe Stunde vor Eintreffen des ersten Zuges und eine halbe Stunde nach Verlassen des letzten Zuges der Bahnhofsvorplatz beleuchtet ist.
2. Verlängerung der Einschaltdauer der Straßenbeleuchtung am Freitag wie am Sonnabend bis 1.00 Uhr morgens.
Zum Ausgleich erfolgt sonntags die Einschaltung der Beleuchtung zwei Stunden später, statt ab derzeit 5.00 Uhr, künftig ab 7.00 Uhr.
3. Heiligabend und Sylvester bleibt die Straßenbeleuchtung die ganze Nacht an.
4. Jeweils vom 15. Mai bis zum 15. Juli wird die Straßenbeleuchtung wegen des zeitigen Sonnenaufganges morgens nicht eingeschaltet.

Zu den Einzelposten wurden verwaltungsseitig Kostenermittlungen angestellt:

- zu 1: Die Mehrkosten betragen rd. 600,00 Euro.
- zu 2: Die Mehrkosten betragen rd. 5.400,00 Euro
Die Einsparungen betragen rd. 2.800,00 Euro.
- zu 3: Die Mehrkosten betragen rd. 500,00 Euro.
- zu 4: Die Einsparungen betragen rd. 700,00 Euro.

Zusammenfassend sind Mehrkosten von rd. 3.000,00 Euro zu erwarten.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung	Sonst. einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€	3.000,00 €	<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von _____ € zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	€

Beschlussvorschlag:

Folgenden Veränderungen bezüglich der Einschaltdauer der Straßenbeleuchtung wird zugestimmt:

1. Herstellung eines separaten Schaltkreises für den Bahnhofsvorplatz und Abänderung der Einschaltdauer.
Maßgeblich für die Einschaltzeit ist künftig der reguläre Fahrplan des Personenschienenverkehrs.
Es ist entsprechend zu gewährleisten, dass eine halbe Stunde vor Eintreffen des ersten Zuges und eine halbe Stunde nach Verlassen des letzten Zuges der Bahnhofsvorplatz beleuchtet ist.
2. Verlängerung der Einschaltdauer der Straßenbeleuchtung am Freitag wie am Sonnabend bis 1.00 Uhr morgens.
Zum Ausgleich erfolgt sonntags die Einschaltung der Beleuchtung zwei Stunden später, statt ab derzeit 5.00 Uhr, künftig ab 7.00 Uhr.
3. Heiligabend und Silvester bleibt die Straßenbeleuchtung die ganze Nacht an.
4. Jeweils vom 15. Mai bis zum 15. Juli wird die Straßenbeleuchtung wegen des zeitigen Sonnenaufganges morgens nicht eingeschaltet.